

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 7. März 1963

Blatt 448

Oster-Schikurse des Wiener Jugendkreises

=====

7. März (RK) Der Wiener Jugendkreis veranstaltet gemeinsam mit dem Landesjugendreferat des Kulturamtes der Stadt Wien mehrere Osterschikurse, die das seit langem bewährte Kursprogramm für Weihnachten und Ostern fortsetzen.

Die diesjährigen Schikurse sind bis auf einen Lehrgang für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene im Gruberhof, Paß Thurn und einen Jugendschikurse für 16- bis 18jährige mit mäßig fortgeschrittener Fahrtechnik am Griesenkar in der Flachau bereits voll besetzt. Ebenso ausverkauft sind der Kinderschulkurs für 10- bis 14jährige beim Altachbauer in Saalbach, der Kinder-Schikurs für 11- bis 14jährige am Präbichl, der Jugendschikurs für 14- bis 17jährige beim Eibingbauer, Saalbach, der Jugendschikurs für 16- bis 21jährige in der Ramsau und die Jugendschikurse für 17- bis 21jährige auf der Bichlalm bei Kitzbühel und auf der Pinzgauerhütte, Schmittenhöhe.

Die Abfahrt für alle Lehrgänge, die von 7. bis 16. April dauern, erfolgt gemeinsam von Wien unter Leitung der Schilehrer. Die Heime stehen zur alleinigen Verfügung der Teilnehmer, ausgenommen der Fortgeschrittenenkurs auf der Pinzgauerhütte. Im Teilnehmerbeitrag sind der Unterricht nach dem österreichischen Schilehrplan, Hin- und Rückfahrt, Pension mit drei bis vier Mahlzeiten, meist auch Gepäcktransport, Rückreiseverpflegung und Unfallversicherung enthalten.

Für Ostern ist zu den bisherigen Veranstaltungsorten noch das Haus in der Ramsau mit drei Schilehrern für 25 Teilnehmer und eigenem Schlepplift hinzugekommen. Im allgemeinen werden die Teilnehmer in Gruppen zu je zehn Schülern eingeteilt, die jeweils einem Schilehrer anvertraut sind.

- - -

Die neue Herz-Lungen-Maschine im Allgemeinen Krankenhaus
=====

7. März (RK) Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen, Primarius Dr. Glück, informierte heute über die Funktion der neuen Herz-Lungen-Maschine im Allgemeinen Krankenhaus, die seit Herbst 1962 mit großem Erfolg auf der Herzstation der Klinik Kunz verwendet wird. Durch die Anschaffung dieser Maschine können seit dieser Zeit auch in Wien die schwierigsten Herzoperationen durchgeführt werden.

Zur Einschulung an der komplizierten Apparatur wurde Dr. Helmer nach den USA geschickt. Auch mehrere Schwestern wurden für ihre neuen Aufgaben in München speziell geschult. In der Zwischenzeit wurden die organisatorischen Vorarbeiten in Wien geleistet. Gegenwärtig befindet sich die herzchirurgische Abteilung noch auf einem provisorischen Standort. Sie wird im Zusammenhang mit der Generalsanierung der II. Chirurgischen Universitätsklinik später dorthin verlegt werden. Diese Generalsanierung hat am 1. Mai 1962 bereits begonnen. Die Bauarbeiten werden drei bis vier Jahre in Anspruch nehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich 80 bis 100 Millionen Schilling.

Zur Einschulung des Wiener Ärzteteams wurde Prof. Dr. Henry T. Bahnson aus Baltimore, USA, nach Wien eingeladen, der auch bei der Installierung der zahlreichen und komplizierten Apparate der herzchirurgischen Station mitwirkte. Während seines dreimonatigen Aufenthaltes wurden bereits 53 Operationen ausgeführt, davon 22 am offenen Herzen. Selbständig wurden weitere acht Herzoperationen vorgenommen.

Einen Begriff von der Kompliziertheit dieser modernen Operationstechnik vermittelt die Zahl der beschäftigten Ärzte und Hilfskräfte. Um einen Eingriff mit der neuen Herz-Lungen-Maschine durchführen zu können, bedarf es der Arbeit von mindestens 20 hochqualifizierten Kräften. Die Voruntersuchungen beschäftigen den Internisten, den Röntgenfacharzt und den Haematologen. Das Operationsteam setzt sich aus dem Operateur und drei bis vier Assistenten zusammen, ferner aus zwei Schwestern, die für die Instrumente verantwortlich sind, drei Anästhesisten, einem Arzt,

der direkt an der Herz-Lungen-Maschine arbeitet, einem Biochemiker, zwei Laborantinnen und schließlich noch zwei bis drei Operationsschwestern.

Die Herz-Lungen-Maschine, die in Wien arbeitet, gehört zu den modernsten ihrer Art. Sie ist auch besonders "blutsparend". Bei der letzten Operation, die zwei Stunden dauerte, wurden nur drei Blutkonserven, zu je einem halben Liter, benötigt. Normalerweise werden mindestens acht bis zwölf Konserven verbraucht.

Bei einer modernen Herzoperation werden folgende Apparaturen benötigt: die Herz-Lungen-Maschine, die das venöse Blut aufnimmt, mit Sauerstoff anreichert und an den Kreislauf zurückgibt; ein sogenannter Zwölf-fach-Schreiber, der während der Operation vor allem das Elektrokardiogramm aufzeichnet, den arteriellen und venösen Blutdruck und die Atemfrequenz mißt. Damit gekoppelt ist ein sogenanntes Sichtgerät, das die gemessenen Daten auf einen Bildschirm projiziert; das Narkosegerät, das mit verschiedenen Gasen arbeitet und schließlich einen Apparat, der die chemische Reaktion des Blutes laufend kontrolliert.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 11. bis 17. März

=====

7. März (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 11. März	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wiener Symphoniker, Walter Puschacher (Violine), Ingold Platzter (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Weber: Overture zu "Euryanthe"; Schubert: Konzert- stück D-dur für Violine und Orchester; Prokofieff: "Peter und der Wolf"; Sibelius: "Fin- landia")
	Brahmssaal (MV) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Bruno Seidlhofer (Schubert, Brahms, Chopin, Debussy, Ravel, Hinde- mith, Schumann)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.-IGNM: Kammerkonzert der Kompositions- klasse Dr. Karl Schiska; Prakti- kum für zeitgenössische Musik, Haydn-Orchester, Leitung Jenő Hukvari, Aniko Baberkoff-Montag und Peter Baberkoff
Dienstag 12. März	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wiener Symphoniker, Walter Puschacher (Violine), Ingold Platzter (Spre- cherin), Dirigent Milo Wawak (Weber, Schubert, Prokofieff, Sibelius)
	Gr. M.V.Saal 19.30	Volksbildungskreis: Johann und Josef Strauß-Konzert; Wr. Symphoniker, Dirigent Kurt Wöss
	Brahmssaal (MV) 19.30	Ges. d. Musikfreunde - ÖGZM: "Österreichisches Musikschaffen der Gegenwart"; Dr. Hans Weber und Dr. Erik Werba (Klavier), Mihoko Aoyama (Mezzosopran), Wr. Bläserquintett (Bläserkammer- musik von Hasenöhrl, Leukauf, Sprongl und F. Weiss; Lieder- Zyklus von Erik Werba) ./. .

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Dienstag 12. März	Kammersaal (MV) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Kompositionsabend der Kompositions- klasse Alfred Uhl; Kammerchor und Studierende der Musikakademie, Leitung Friedemann Layer
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus X; Ensemble "die reihe", Edeltraut Ehringer und Marie Therese Escribano (Ge- sang), Rolf Eichler (Klarinette), Dirigent Dr. Friedrich Cerha (Berg: Klarinettenstücke; Schönberg: zwei Lieder op. 14, Herzgewächse, Erste Kammersymphonie, drei kleine Stücke für Kammerorchester; Webern: Lieder op. 8, 13 und 14, Orchesterstücke op. 10)
Mittwoch 13. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend - Int. Kultur- zentrum: 5. Konzert im Zyklus IX "Musik in der Zeit"; Eduard Melkus: Violine, Hilde Langfort: Cembalo, Karl Scheit: Gitarre (H. Biber: Mysteriensongaten)
	Kammersaal (MV) 19.30	Steinbauer-Quartett
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus III; Klavier- abend Wilhelm Backhaus (Beethoven- Sonaten c-moll op. 10/1, B-dur op. 22, As-dur op. 26, Es-dur op. 31/3 und E-dur op. 109)
	Konservatorium Vortragssaal 19.00	Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Doris Zimmer
	Kulturinstitut 3, Ungargasse 43 19.30	Italienisches Kulturinstitut: Arien- und Liederabend Ada Zapperi, am Flügel Frank Maus (Rossini, Bellini, Verdi, Donizetti, Vaccai, Mercadante, Ricci, Catalani, Tosti)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvor- trag Arnold Keyserling "Musik als Grundlage der Philosophie" (China, Indien, Hellas)
Donnerstag 14. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: J.S. Bach "Die Kunst der Fuge"; Ensemble Wolfgang v. Karajan (Hans Andrae - Hedi v. Karajan - Wolfgang v. Karajan)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 14. März	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus II (Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus I der KHG); Wr. Symphoniker, Karl Engel (Klavier), Dirigent Günther Wich (Brahms: 2. Klavierkonzert B-dur op. 83; Beethoven: 6. Symphonie F-dur op. 68)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Cembalo-Abend Isolde Ahlgrimm (J.S. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge; Italienisches Konzert; Goldberg-Variationen)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Gitarre-Abend Brigitte Zaczek (Narváez, Frescobaldi, Bach, Rameau, Sor, Torroba, Santórsola, Villa Lobos, Albeniz)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Dr. Georg Reichert
Freitag 15. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Orchesterkonzert (Voraufführung des 11. Abonnementkonzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters); Riccardo Brengola (Violine), Dirigent Kurt Wöss (C. Franck: Der wilde Jäger; Bruch: Violinkonzert; Bruckner: 4. Symphonie)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Cello-Abend Raffaele Altwegg (J.S. Bach: Suite d-moll; Reger: 3. Suite a-moll; Kodály: Sonate op. 8)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus I; Wr. Symphoniker, Karl Engel (Klavier), Dirigent Günther Wich (Brahms: 2. Klavierkonzert B-dur op. 83; Beethoven: 6. Symphonie F-dur op. 68)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Grete Hinterhofer (Schumann, Brahms, Chopin, Ravel, Pfitzner, Schiske)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Freitag 15. März	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek (Wolf, Graener, Moussorg- sky, Salmhofer)
	Musikakademie 1, Singerstr. 26 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Walter Pach (J.S. Bach, Buxtehude, Reger, Litaize, Pach)
	Konservatorium Konzertsaal 19.00	Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Celloklasse Wilhelm Winkler
	Hofburgkapelle 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Zyklus X B "Alte Musik"; Ensemble "Musica anti- qua", Leitung René Clemencic (Musik der Romanik und Gotik)
	Radio Wien Gr. Sendesaal 19.30	Österr. Rundfunk - Studio Wien: 4. Konzert im Zyklus III; Großes Orchester von Radio Wien, Frieda Valenzi (Klavier), Dirigent Max Heider (K.F. Müller: Sinfonia mazedonia Nr. 2; Th. Chr. David: Konzert für Klavier und Orchester; Fr. Reidinger: 2. Symphonie fis-moll)
Samstag 16. März	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 6. Abonnement- konzert; Wilhelm Backhaus (Klavier), Dirigent Dr. Karl Böhm (Schumann: Klavierkonzert a-moll op. 54; Schubert: 7. Symphonie C-dur)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Akademischer Orchesterverein: Orchesterkonzert; Michael Schnitz- ler (Violine), Dirigent Hans Swa- rowsky (Mozart: Violinkonzert D-dur; Bruckner: 3. Symphonie)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Horst Matthaeus (Schumann, Brahms, Liszt, Bartók)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Wieder- holung des 6. Konzertes im Zyklus I der KHG; Wr. Symphoniker, Karl Engel (Klavier), Dirigent Günther Wich (Brahms: 2. Klavierkonzert B-dur op. 83; Beethoven: 6. Symphonie)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Samstag 16. März	Mozartsaal (KH) 19.00	Bachgemeinde Wien: J.S. Bach "Johannes-Passion"; Chor und Orchester der Bachgemeinde, Alphons Adam, Herma Pach, Gerda Marcus, Akiyo Kawamura, Dr. Harald Hermann, Herbert Zack-Leweer, Elmar Gipperich und Albert Antalffy (Gesang), Rudolf Scholz (Orgel), Dirigent Julius Peter
	Schubertsaal (KH) 19.30	Liederabend Klaus Gerboth, am Flügel Susanne Dressler (Schubert: Ausgewählte Lieder*und Goethe-Lieder)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag P.N. Krishnamoorthy "Classical Indian Music" (mit Tonbeispielen und Lichtbildern)
Sonntag 17. März	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 6. Abonnementkonzert; Wilhelm Backhaus (Klavier), Dirigent Dr. Karl Böhm (Schumann: Klavierkonzert a-moll op. 54; Schubert: 7. Symphonie C-dur)
	Gr.M.V.Saal 16.00	Niederösterreichisches Tonkünstler-orchester: 11. Sonntag-Nachmittagskonzert; Riccardo Brengola (Violine), Dirigent Kurt Wöss (C. Franck: "Der wilde Jäger"; Bruch: Violinkonzert; Bruckner: 4. Symphonie)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Konzert des Orchestervereines der GdM; Chorus Viennensis und Mihoko Ayoama (Alt), Dirigent Otto Stehlik (Haydn: Symphonie Nr. 104 D-dur; Brahms: Alt-Rhapsodie; Beethoven: 7. Symphonie)
	Gr.K.H.Saal 17.45	Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Jazz-Zyklus A und C; Oldtime Barrelhouse-Band und Modern New Austrian Big-Band
	Gr.K.H.Saal 20.30	Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Jazz-Zyklus B, Oldtime Barrelhouse-Band und Modern New Austrian Big-Band

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Sonntag 17. März	Mozartsaal (KH) 19.00	Bachgemeinde Wien: J.S. Bach: "Johannes-Passion" (Wiederholung vom 16. März)
	Wr. Stadthalle Halle D 11.00	Kulturamt der Stadt Wien: 3. Konzert im Zyklus "Meister- orchester spielen Meisterwerke"; Wr. Symphoniker, Dirigent Max Loy (Mozart: Ouverture zu "Der Schauspieldirektor"; Beethoven: 5. Symphonie c-moll op. 67; Honegger: "Pacific 231"; Moussorg- sky-Ravel: "Bilder einer Aus- stellung")

- - -

Glückwünsche für zwei Wiener Künstler
=====

7. März (RK) Zur Vollendung des 80. Lebensjahres von Prof. Edmund Moiret und zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Georg Pevetz hat Vizebürgermeister Mandl beiden Jubilaren in herzlichen Worten gehaltene Glückwunschsreiben übermittelt.

Der akademische Bildhauer Prof. Edmund Moiret ist durch seine Monumentalplastiken, Reliefs und Medaillen ebenso wie durch architektonische Entwürfe für Kulturzentren und neue Siedlungstypen weithin bekannt geworden. Der akademische Maler Prof. Dr. Georg Pevetz hat sich sowohl als Maler und Graphiker wie auch als Pädagoge verdient gemacht.

- - -

32 Millionen für Straßenerhaltungsarbeiten
=====

7. März (RK) Von den rund 218 Millionen Schilling, die die Wiener Stadtverwaltung im Budget 1963 für den Straßenbau vorgesehen hat, entfallen rund 40 Millionen für die Erhaltung der bestehenden Fahrbahnen. Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten beschäftigte sich heute mit einem umfangreichen Instandsetzungsprogramm für öffentliche Verkehrsflächen, das bis Jahresende zu bewältigen sein wird und vergab Arbeitsaufträge an Straßenbaufirmen in der Höhe von insgesamt 32,2 Millionen Schilling.

Wie bereits der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Heller in der Budgetdebatte berichtet hat, erfordert die laufende Erhaltung der Wiener Verkehrsflächen von Jahr zu Jahr höhere Beträge. Der immer stärker werdende Straßenverkehr mit besonders schweren Lastwagen wirkt sich auf den Zustand des Fahrbahnbelages äußerst nachteilig aus. Die Wiener Verkehrsbetriebe führen gegenwärtig mehrere Autobuslinien noch durch Straßen, die mit Granitwürfel gepflastert sind. Eine Untersuchung dieser Straßen hat ergeben, daß deren ordnungsgemäßer Ausbau auf die notwendige Tragfähigkeit allein einen Betrag von 160 Millionen Schilling erfordern würde.

Neben den vielen neuen Straßen, darunter mehrere Großprojekte, deren Bau in den nächsten Wochen anlaufen wird, werden auch heuer wieder auf den Verkehrsflächen in den Außenbezirken Oberflächenbehandlungen durchgeführt und Teppichbeläge auf Fahrbahnen und Gehsteige ausgeführt werden. Insgesamt sollen 500.000 Quadratmeter Straßen- und Gehsteigflächen auf diese Weise verbessert werden. Außerdem ist im diesjährigen Straßenbauprogramm der Wiener Stadtverwaltung der Ausbau einer größeren Zahl von Verkehrsflächen in Siedlungen vorgesehen. In der heutigen Sitzung wurden hierfür 2,5 Millionen Schilling bewilligt.

Trinkwasserstandsmeldung
=====

7. März (RK) Heute früh wurden in der Zentrale der Wiener Wasserwerke folgende Zahlen für den gestrigen Tag abgelesen: Zuflüsse 394.900 Kubikmeter, Verbrauch 402.200 Kubikmeter (Kopfquote 259 Liter), Behältervorräte 137.100 Kubikmeter.

- - -

Rindernachmarkt vom 7. März
=====

7. März (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 2 Ochsen, 34 Stiere, 117 Kühe, 13 Kalbinnen, Summe 166. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 7. März
=====

7. März (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 165, Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 7. März
=====

7. März (RK) Aufgetrieben wurden zwei Fohlen aus Niederösterreich, verkauft zu 12.20 S.

Auslandsschlachthof: 12 Stück aus Bulgarien, Preis 7 bis 7.60 S.

- - -

Zum Ableben des Moskauer Bürgermeisters

=====

7. März (RK) Bürgermeister Jonas hat anlässlich des Ablebens des Moskauer Bürgermeisters Digaj folgendes Beileidstelegramm an das Präsidium des Exekutivkomitees des Moskauer Stadtrates gerichtet:

"Das Hinscheiden des Herrn Digaj, Vorsitzender des Stadtsovjets, bedeutet für die Stadt Moskau einen schweren Verlust. Ich habe den Verstorbenen als einen aufrechten Menschen und außerordentlich tüchtigen Fachmann des Kommunalwesens kennen und schätzen gelernt. Ich bitte Sie, mein aufrichtiges Beileid entgegenzunehmen."

Bürgermeister Digaj war voriges Jahr auch in Wien gewesen.

- - -